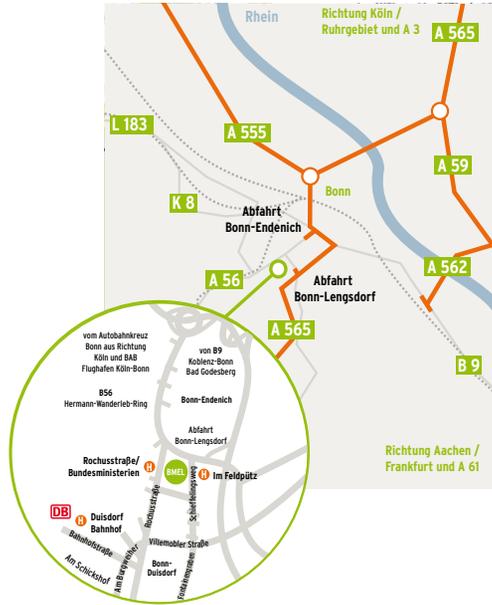


Dienstszitz Bonn
Rochusstraße 1
53123 Bonn



Mit dem Flugzeug

- Konrad-Adenauer Flughafen Köln/Bonn
- Flughafenbus bis Hauptbahnhof Bonn
- Buslinien 608, 609, 800, 845 (Richtung Brüser Berg, Südliche; Rheinbach, Heimerzheim)
- Haltestelle „Rochusstraße/Bundesministerien“

Mit der Deutschen Bahn

- Haltestelle Bonn Hauptbahnhof
- Buslinien s. o.

Mit dem Auto

Aus Richtung Köln:

- A 59 Autobahndreieck Bonn-Beuel auf die A 565 bis zur Ausfahrt Bonn-Lengsdorf, rechts auf die L 261/Provinzialstraße in Richtung Bonn-Duisdorf, dann links auf die B 56/Rochusstraße.

Aus Richtung Frankfurt (über Siegburg):

- Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560, Autobahndreieck Sankt Augustin auf die A 59, Autobahndreieck Bonn-Beuel auf die A 565, bis zur Ausfahrt Bonn-Lengsdorf (s. o.)

Aus Richtung Trier, Altenahr, Meckenheim:

- A 61 bis zum Autobahnkreuz Meckenheim, dann auf die A 565, bis zur Ausfahrt Bonn-Lengsdorf (s. o.)

Bei fachlichen Fragen:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Ref. 515
Rochusstraße 1 | 53123 Bonn
Tel.: +49 228/99 529-3531
E-Mail: 515@bmel.bund.de
Internet: www.bmel.de

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Messeweg 11/12 | 38104 Braunschweig
Tel.: +49 531 299-4404
Fax: +49 531 299-3009
E-Mail: stefanie.moesch@jki.bund.de
Internet: www.jki.bund.de

Bei organisatorischen Fragen:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Ref. 122 – Konferenz- und Tagungsmanagement (KTM)
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Tel.: +49 228 6845 2936
E-Mail: fachsymposiumstadtgruen@ble.de

Anmeldeschluss: 30.10.2015

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich unter:
www.bmel.de/fachsymposiumstadtgruen

Hotelreservierungen können unter <http://www.bonn-region.de/events/fachsymposium-stadtgruen.html> vorgenommen werden.

Herausgeber

BMEL

Stand

September 2015

Foto/Bildnachweis

Titel: © dzm1try_Fotolia
Anfahrtsskizze: BMEL

Gestaltung

BLE – Referat 421 – Medienkonzeption und -gestaltung

Druck

BMEL

Weitere Informationen unter: www.bmel.de



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Pflanzenkonzepte für die Stadt der Zukunft

11. und 12. November 2015, Bonn



Städte sind extreme Lebensräume für Pflanzen. Hitze, Trockenheit, Salz und Verdichtung sind nur einige der Stressfaktoren, mit denen die Pflanzen zurechtkommen müssen. Grünflächen in Städten werden gebraucht, aber angesichts des Kostendrucks sehen sich viele Kommunen gezwungen, den Aufwand für Erstellung und Pflege von Grünanlagen zu reduzieren. Grünanlagen werten jedoch das Wohnumfeld auf und haben vielfältige positive Auswirkungen auf das Klima und das Leben in der Stadt. Gibt es Konzepte, Grünanlagen so zu realisieren oder umzugestalten, dass Erstellung und/oder Pflege mit geringem Aufwand möglich sind und doch funktionale und ansehnliche Ergebnisse herauskommen, die den Ansprüchen der Öffentlichkeit gerecht werden? Dieser Frage will das Symposium „Pflanzenkonzepte für die Stadt der Zukunft“ nachgehen.



Mittwoch, 11.11.2015

Staudenmischungen

- 13:00 – 13:15 Begrüßung**
Dr. Ingo Braune
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 13:15 – 13:50 Staudenmischpflanzungen. Innovative Konzepte für pflegereduzierte Pflanzungen im öffentlichen Grün**
Prof. Dipl.-Ing. Cassian Schmidt
Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof e.V., Hochschule Geisenheim University
- 13:50 – 14:25 Praxisbeispiele aus der Schweiz**
Dipl. Ing. Axel Heinrich
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- 14:25 – 15:00 Coppicing“ – Gemischte Verwendung von Stauden und regelmäßig geschnittenen Gehölzen**
Jonas Reif
Chefredakteur „Gartenpraxis“
- 15:00 – 15:20 Kaffeepause**
- 15:20 – 15:55 Vegetationssubstrate für öffentliche Grünflächen – eine Chance für pflegeleichte Staudenpflanzungen?**
Prof. Dr. Bernd Hertle
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- 15:55 – 16:25 Staudenanzucht und die Wurzelentwicklung am urbanen Standort**
Prof. Dr. Hartmut Balder
Beuth Hochschule für Technik Berlin
- 16:25 – 16:55 Ökonomischer Vergleich von Staudenfluren und herkömmlicher Grünflächengestaltung**
Dipl. Ing. Jana Schultze
d.b.g. Datenbankgesellschaft mbH
- 16:55 – 17:25 Öffentl. Meinungsbild über Staudenpflanzungen**
Prof. Dr. Swantje Duthweiler
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- 17:30 Geselliger Abend**

Donnerstag, 12.11.2015

Staudenmischungen

- 08:30-09:00 Veitshöchheimer Mischpflanzungen – unsere besten für Sonne und Schatten**
Dipl.-Biol. Angelika Eppel-Hotz
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- 09:00-09:30 Bernburger Staudenmix**
Prof. Dr. Wolfram Kircher
Hochschule Anhalt
- 09:30-10:00 Erfahrungen aus der Praxis**
Till Hofmann
Die Staudengärtnerei
- 10:00-10:20 Kaffeepause**

Spontanvegetation

- 10:20-10:55 Begrünung von extremen Standorten durch einheimische Pflanzen mit großer Toleranz gegenüber urbanen Stressoren**
Dr. Matthias Zander
Humboldt-Universität zu Berlin
- 10:55-11:30 Spontanvegetation im urbanen Park der Zukunft**
Prof. Dr. Norbert Kühn
Technische Universität Berlin
- 11:30-12:05 Neue Perspektiven für Stadtwiesen**
Prof. Dr. Ingo Kowarik
Technische Universität Berlin
- 12:05-12:35 Vegetationskonzepte für urbane Wohnbrachen**
Prof. Dr. Alexander von Birgelen
Hochschule Geisenheim University
- 12:35-13:00 Abschlussdiskussion**